

Den Wetterkapriolen am Scheunenhof getrotzt

Triathlon: TSV 1880 mit 20 Startern dabei

Nordhausen (OTZ). Der beliebte Scheunenhoftriathlon lockte in diesem Jahr ein breites Teilnehmerfeld an. Auch der TSV 1880 Gera-Zwötzen war mit 20 Teilnehmern am Start.

Schaurige elf Grad Celsius veranlassten den Veranstalter, aus dem Schüler-Triathlon kurzerhand einen Duathlon zu machen. Alle Geraer Teilnehmer kamen gesund ins Ziel. Dass Freude und Leid dicht beieinander liegen, musste Niklas Rinke hinnehmen. Er hatte beim Einsteiger-Triathlon alles richtig gemacht und die gesamte Strecke absolviert. Geehrt wurden aber nur die, die abgekürzt hatten.

Trotz Wind und Regen wurden Sprint- und Hauptwettkampf gestartet. Beim Sprinttriathlon über

650 Meter Schwimmen, 15 km Radfahren und 5-km-Lauf standen alle vier Geraer Teilnehmer auf dem Podest in den Altersklassenwertungen. Spannend ging es im Großen Scheunenhof-Wettkampf zu. Hier betrogen die Distanzen 1300 Meter Schwimmen, 60 km Radfahren und 14 km Laufen. Daniel Gebert vom TSV 1880 lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Profi Christian Ritter. Abgerundet wurde das gute Gesamtergebnis der Zwötzen mit einer respektablen Leistung aller Athleten auf der Langdistanz, insbesondere bei der Thüringer Meisterschaftswertung. So konnten sich Olaf Ritter, Andreas Spangenberg und Holger Naundorf jeweils Podestplätze in ihren Altersklassen sichern.